

AQUILA CAPITAL

AC ONE PLANET ELTIF

(FONDS COMMUN DE PLACEMENT – FCP)

Ungeprüfter Halbjahresbericht
für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis zum 30. Juni 2026

Eingetragener Sitz der Verwaltungsgesellschaft,
Alter Domus Management Company S.A.:

15, Boulevard F.W. Raiffeisen
L-2411 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Handelsregister Luxemburg: K 2276



INHALT

HALBJAHRESBERICHT

3 Geschäftsführung und Verwaltung

4 Bericht des Portfoliomanagers

HALBJAHRESABSCHLUSS

10 Kapitalflussrechnung

11 Vermögensübersicht

12 Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderung des Nettovermögens

13 Aufstellung der Entwicklung der Anzahl der Anteile und des Nettoinventarwerts je Anteil

14 Erläuterungen zum Halbjahresabschluss

© Aquila Capital 2026

GESCHÄFTSFÜHRUNG UND VERWALTUNG

Der Fonds
AC ONE PLANET ELTIF
15, Boulevard F.W. Raiffeisen
L-2411 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
Handelsregister Luxemburg: K 2276

Verwaltungsgesellschaft und Alternative Investment Fund Manager (AIFM) des Fonds
Alter Domus Management Company S.A.
15, Boulevard F.W. Raiffeisen
L-2411 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Geschäftsführer der Verwaltungsgesellschaft
- Herr Antonis Anastasiou (zurückgetreten am 24. Juni 2026)
- Herr Thierry André
- Frau Miriam Silke Arntz (bestellt am 28. Januar 2026)
- Herr Robert Brimeyer

Verwahrstelle
Banque et Caisse d`Epargne de l´Etat, Luxemburg
1, Place de Metz
L-2954 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Zentralverwaltungs-, Register- und Transferstelle und Domizilstelle
Alter Domus Alternative Asset Fund Administration S.à r.l.
15, Boulevard F.W. Raiffeisen
L-2411 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Portfoliomanager
Aquila Capital Investmentgesellschaft mbH,
Zweigniederlassung Luxemburg
5, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg

Wirtschaftsprüfer
KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue JF Kennedy
L-1855 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Luxemburgischer Rechtsberater
Linklaters LLP
35, Avenue JF Kennedy
L-1855 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Hauptvertriebsstelle
Aquila Capital Investmentgesellschaft mbH,
Valentinskamp 70
20355 Hamburg
Deutschland



(Sofern nicht anders angegeben, sind die Beträge in EUR angegeben)

© Aquila Capital 2026

BERICHT DES PORTFOLIOMANAGERS

Sehr geehrte Anteilseignerinnen und Anteilseigner wir freuen uns, Ihnen unseren ungeprüften Halbjahresbericht für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis zum 30. Juni 2026 vorzulegen.

1. Überblick

Im ersten Halbjahr 2026 erhöhte sich das Nettovermögen des AC One Planet ELTIF von EUR 300,7 Mio. zum Jahresende 2025 auf EUR 306,1 Mio. zum 30. Juni 2026. Der Anstieg war im Wesentlichen auf Mittelzuflüsse zurückzuführen.

Die Anteilsklassen OIF S und OIF R verzeichneten im Berichtszeitraum jeweils eine Nettowertentwicklung von minus 1,8% inklusive Ausschüttungen. Seit ihrer Auflegung belief sich die Nettowertentwicklung bis zum Stichtag auf 5,0 % für die Anteilsklasse OIF S und 1,5 % für die Anteilsklasse OIF R. Für die Anteilsklasse OIF V lag die Nettowertentwicklung im ersten Halbjahr 2026 bei minus 1,49 % und seit ihrer Auflegung bei minus 0,93 %.

Die Wertentwicklung wurde insbesondere durch Wertanpassungen einzelner Entwicklungsprojekte sowie den vorübergehend hohen Bestand an noch nicht investierter Liquidität belastet. Maßgebliche Einflussfaktoren waren niedrigere technologiespezifische Strompreiserwartungen und veränderte Finanzierungsbedingungen, die sich insbesondere auf die Bewertung von Projekten auswirkten, deren erwartete Erlöse weiter in der Zukunft liegen.

Bis zum Zeitpunkt der Berichtserstellung erreichten mehrere Projekte wesentliche Meilensteine. Bei Projekt Wetzen wurde der Haupttransformator im Juni 2026 erfolgreich an das Netzwerk angeschlossen, bei Projekt Baza waren sämtliche Windenergieanlagen errichtet und Projekt Aruno befand sich in einer fortgeschrittenen Bauphase. Damit verlagerte sich der Schwerpunkt bei einem zunehmenden Teil des Portfolios schrittweise von der Bauphase auf die Inbetriebnahme, die Netzintegration und die Vorbereitung der Vermarktung. Der Übergang der ersten Anlagen in die operative Phase soll künftig den Anteil operativer Erträge im Portfolio erhöhen.



(Sofern nicht anders angegeben, sind die Beträge in EUR angegeben)
Die begleitenden Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieser Konten

© Aquila Capital 2026

1.1 Wichtige Fakten und Zahlen

Fakten (per 30. Juni 2026):

- EUR 306,1 Mio. Nettovermögenswerte
- EUR 249,5 Mio. investiertes Kapital
- EUR 101,03 Anteilklasse OIF S Nettoinventarwert je Anteil[1]
- EUR 98,5 Anteilklasse OIF R Nettoinventarwert je Anteil[2]
- EUR 99,07 Anteilklasse OIF V Nettoinventarwert je Anteil

Assets im Portfolio[3]:

- 15 Batterie-Energiespeichersysteme
- 8 Onshore-Windprojekte
- 2 Photovoltaikprojekte

Zum Stichtag 30. Juni 2026 hält der Fonds sieben Investitionen und finanziert damit die Entwicklung von fünfzehn Batteriespeicheranlagen, acht Windenergieprojekten und zwei Photovoltaikprojekten in insgesamt fünf Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. Die geografische Verteilung des Portfolios, auf Basis der Vermögenswerte, lag zum Ende des Berichtszeitraums wie folgt: Deutschland 29,3%, Spanien 23,1%, Litauen 19,5%, Portugal 11,1%, Italien 9,7%, Finnland 0,5% sowie 6,8% in ein breiteres Investitionsportfolio („Divers").

Seit der Erstausgabe im März 2024 hat der AC One Planet ELTIF die Entwicklung verschiedener Batteriespeicher-, Onshore-Wind- und Photovoltaikprojekte finanziert. Mit Blick auf die Technologien dominiert aktuell der Bereich Batteriespeicher (BESS) mit einem Anteil von 64% auf Basis der Vermögenswerte, gefolgt von Photovoltaikprojekten mit 19% sowie Onshore-Wind mit 13%. Weitere 4% entfallen auf die Kategorie „Diverses", welche ein Portfolio verschiedener Infrastrukturprojekte umfasst.

Hinweis: Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung

AC One Planet ELTIF auf einen Blick (Stand: 30. Juni 2026)

	Fonds insgesamt	Anteilklasse OIF S	Anteilklasse OIF R	Anteilklasse OIF V
Erstausgabe	März 2024	März 2024	Oktober 2024	August 2025
Kennzahlen zum Berichtszeitpunkt				
Nettovermögen	EUR 306,1 Mio.	EUR 29,6 Mio.	EUR 276,4 Mio.	EUR 0,1 Mio.
Investiertes Kapital (über Eigen- oder Fremdkapitalinstrumente) in Infrastrukturprojekte	EUR 216,4 Mio.			
Anzahl der Investitionen	7			
– Anzahl der Investitionen während des Zeitraums (01.01.2026 bis 30.06.2026)	0			
– Anzahl der Veräußerungen während des Zeitraums (01.01.2026 bis 30.06.2026)	0			
Performance (01.01.2026–30.06.2026) nach BVI-Methode		–1,8%	–1,8%	–1,5%
NAV pro Anteil		EUR 101,03	EUR 98,50	EUR 99,07
ISIN		LU2696795223	LU2696795819	LU2696795579
WKN		A3EWSH	A3EWSG	A3EWSK

1.2 Performance des Fonds

OIF S Performance (6-Monats-Zeitraum)	Netto[4]
01.01.2026 – 30.06.2026	–1,8%
Preis je Anteil	101,03 EUR

OIF R Performance (6-Monats-Zeitraum)	Netto
01.01.2026 – 30.06.2026	–1,8%
Preis je Anteil	98,50 EUR

OIF V Performance (6-Monats-Zeitraum)	Netto
01.01.2026 – 30.06.2026	–1,49%
Preis je Anteil	99,07 EUR

1 Nettoinventarwert je Anteil für die Anteilsklasse OIF S per Juni 2026, mit Darstellung von 28 Monaten Performance, basierend auf dem ersten Bewertungsstichtag im März 2024. Der Nettoinventarwert je Anteil wird um die im Oktober 2025 erfolgte Ausschüttung von 4,00 EUR je Aktie reduziert.

2 Nettoinventarwert je Anteil für die Anteilsklasse OIF R per Juni 2026, basierend auf dem ersten Bewertungsstichtag im Oktober 2024 (21 Monate Performance bis Juni 2026). Der Nettoinventarwert je Anteil wird um die im Oktober 2025 erfolgte Ausschüttung von 3,00 EUR je Aktie reduziert.

3 Beinhaltet sowohl Vermögenswerte, bei denen der Fonds Aktien- als auch Fremdkapitalanlagen hält. Er investiert in Portfolios, die jeweils mehrere Basiswerte enthalten.

4 Nach der BVI-Methode (ohne Ausgabeaufschlag und mit sofortiger Wiederanlage der Ausschüttungen).

(Sofern nicht anders angegeben, sind die Beträge in EUR angegeben)
Die begleitenden Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieser Konten

© Aquila Capital 2026

1.3 Inflation und Zinsentwicklung

Im ersten Halbjahr 2026 kehrte die EZB zu einer restriktiveren Haltung zurück. Die Inflation lag im Januar bei 1,7% und stieg infolge höherer Energiepreise im Zusammenhang mit dem Krieg im Nahen Osten bis Juni auf 2,8%. Die EZB erhöhte ihre Leitzinsen im Juni um 25 Basispunkte[5]. Für Projektfinanzierungen blieb das Zinsniveau damit zwar unter den Höchstständen der Vorjahre, langfristige Refinanzierungskosten blieben jedoch ein wesentlicher Einflussfaktor bei der Bewertung und Finanzierung von Infrastrukturprojekten.

Die Fremdkapitalmärkte zeigten sich weiterhin selektiv. Kreditgeber prüften langfristige und risikoreichere Finanzierungen weiterhin selektiv. Kreditgeber differenzierten stärker nach Projektqualität, Cashflow-Stabilität und Vertragsstruktur. Entsprechend blieben konservative Verschuldungsquoten, flexible Finanzierungsstrukturen sowie ein aktives Zinsmanagement von hoher Bedeutung. Auch Liquiditätsplanung, Covenant Einhaltung und Refinanzierungsprofile standen weiterhin im Fokus des Portfoliomanagements.

1.4 Dynamik der Strompreise in der EU

Die Strompreisentwicklung in der EU war im ersten Halbjahr 2026 zunehmend von gegenläufigen Preissignalen geprägt. Der weitere Ausbau der Solarenergie erhöhte das Stromangebot insbesondere in den Mittagsstunden. Wind und Solar deckten 2025 zusammen rund 30% der EU-Stromerzeugung und damit erstmals mehr als fossile Energieträger mit 29%. Im zweiten Quartal 2026 erreichte die europäische Solarstromerzeugung einen neuen Höchststand.

Das allgemeine Preisniveau entwickelte sich innerhalb des Halbjahres uneinheitlich. Im ersten Quartal lagen die Großhandelspreise durchschnittlich 14% unter dem Vorjahresniveau. Ab März erhöhte der Krieg im Nahen Osten und die damit verbundenen Risiken für die Gasversorgung den Preisdruck. Im Juni führten eine Hitzewelle, steigender Kühlbedarf und eine geringere Kraftwerksverfügbarkeit zu erhöhten Strompreisen. In Deutschland lag der Durchschnittspreis im zweiten Quartal bei rund 95 EUR/MWh und damit 37% über dem Vorjahreswert. Die zunehmenden Unterschiede zwischen günstigen Mittagsstunden und teuren Abendstunden erhöhen den Bedarf an Speichern, flexibler Erzeugung und einem beschleunigten Netzausbau.

Für den AC One Planet ELTIF erhöht das zunehmend volatile Strompreisumfeld die Bedeutung einer aktiven Steuerung von Marktpreisrisiken, Vermarktungsstrategien und Erlösstrukturen. Gleichzeitig können Batteriespeicher kurzfristige Preisunterschiede nutzen, zusätzliche Erlösquellen erschließen und damit zur Stabilisierung und Diversifikation der Portfolioerlöse beitragen.

1.5 Marktchancen

Die Wachstumsaussichten des europäischen Strommarkts haben sich im ersten Halbjahr 2026 weiter gefestigt. Die International Energy Agency erwartet für die EU bis 2030 einen jährlichen Anstieg des Stromverbrauchs um durchschnittlich 2,3%. Dies entspricht einer zusätzlichen Nachfrage von rund 300 TWh. Wesentliche Treiber sind Elektrofahrzeuge, Wärmepumpen, Kühlung, die Erholung der Industrie und digitale Infrastruktur.

Besonders dynamisch entwickelt sich der Strombedarf von Rechenzentren. Für Europa wird bis 2030 gegenüber 2024 ein Anstieg um rund 70% beziehungsweise mehr als 45 TWh erwartet. Da sich Rechenzentren auf bestimmte Standorte konzentrieren und eine zuverlässige Stromversorgung benötigen, entstehen zusätzliche Anforderungen an Erzeugungskapazitäten, Netzanschlüsse und langfristige Stromlieferverträge.

Der Investitionsbedarf reicht daher über den Ausbau erneuerbarer Energien hinaus. Die Europäische Kommission schätzt, dass zwischen 2026 und 2030 jährlich rund EUR 660 Mrd.[6] in die europäische Energiewende investiert werden müssen. Neben neuen Wind- und Solaranlagen betrifft dies insbesondere Stromnetze, Netzverbindungen und flexible Kapazitäten.

Bei Energiespeichern besteht eine besonders große Ausbaulücke. Nach Einschätzung der Europäischen Kommission benötigt die EU bis 2030 rund 200 GW Speicherkapazität[7]. Anfang 2026 waren lediglich rund 55 GW installiert. Batteriespeicher können erneuerbare Erzeugung zeitlich verlagern, Netzengpässe reduzieren und zusätzliche Erlöse über Stromhandel und Systemdienstleistungen erzielen.

Der AC One Planet ELTIF ist auf diese Marktchancen ausgerichtet. Zum 30. Juni 2026 war der Fonds in Projekte in fünf europäischen Ländern investiert. Batteriespeichersysteme machten 64% des Portfolios aus, während 32% auf Wind- und Solarprojekte entfielen. Damit verbindet das Portfolio Investitionen in zusätzliche Stromerzeugung mit Anlagen, die den wachsenden Bedarf an Flexibilität bedienen.

1.6 Über den Portfoliomanager

Alter Domus Management Company S.A. hat die Aquila Capital Investmentgesellschaft mbH („Aquila Capital" oder „Portfoliomanager") zum Portfoliomanager des Fonds ernannt. Zu den Kernaufgaben dieser Funktion gehören die laufende Verwaltung der Vermögensgegenstände des Fonds sowie die Umsetzung der Anlagepolitik des Fonds im Einklang mit den Anlagebedingungen und regulatorischen Vorgaben.

Aquila Capital ist ein auf nachhaltige Sachwertinvestitionen spezialisierter Vermögensverwalter. Seit 2007 bietet das Unternehmen Anlagelösungen mit Schwerpunkt auf die Energiewende, erneuerbare Energien und nachhaltige Infrastruktur an. Als Anbieter von Eigenkapital- und Fremdkapitallösungen begleitet Aquila Capital Investitionen über den gesamten Lebenszyklus von Infrastrukturprojekten und adressiert dabei institutionelle sowie private Anleger.

Seit dem 3. Juni 2024 gehört Aquila Capital mehrheitlich zur Commerzbank-Gruppe. Im Rahmen dieser Transaktion hatte die Commerzbank zunächst 74,9% der Anteile an Aquila Capital erworben. Im Berichtszeitraum wurde die Beteiligungsstruktur innerhalb der Gruppe weiter angepasst. Seit Juli 2026 wird die Aquila Capital Investmentgesellschaft mbH vollständig von der Commerz Real AG gehalten, die Teil der Commerzbank-Gruppe ist. Aquila Capital führt seine Geschäftstätigkeit weiterhin unter eigener Marke fort.

5 EUROSTAT, Annual inflation down to 2.8% in the euro area 17 July 2026
6 European Commission, Clean Energy Investment Strategy (COM/2026/116) March 10, 2026
7 European Commission, Tripartite Agreement for Energy Storage June 26, 2026

(Sofern nicht anders angegeben, sind die Beträge in EUR angegeben)
Die begleitenden Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieser Konten

© Aquila Capital 2026

Die Commerzbank zählt zu den führenden Banken Deutschlands und betreut rund 24.000 Firmenkundenverbünde. Im Privat- und Unternehmerkundengeschäft verwaltet sie ein Kundenvermögen von mehr als EUR 400 Mrd. und ist im Firmenkundengeschäft in über 40 Ländern vertreten. Durch die Zugehörigkeit zur Commerzbank-Gruppe profitiert Aquila Capital von einer breiteren organisatorischen und finanziellen Basis sowie einem erweiterten institutionellen Netzwerk.

2. Strategie des AC One Planet ELTIF

Anlageziel
Das Anlageziel des Fonds ist es, für die Anleger stabile Erträge und langfristiges Kapitalwachstum aus langfristigen Sachwerten im Sinne der Offenlegungsverordnung zu erzielen, indem er in ein diversifiziertes Portfolio von Vermögenswerten aus dem Bereich erneuerbare Energie und Infrastruktur investiert und gleichzeitig die Anlagerisiken durch ein hohes Maß an Diversifizierung (bspw. in geographischer und technologischer Hinsicht sowie im Hinblick auf das Entwicklungsstadium) verringert.

Die Vermögenswerte des Fonds leisten einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz durch Investitionen in Anlagen zur (i) Energieerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen (einschließlich Onshore-Windkraft, Photovoltaik, Wasserkraft, Kraft-Wärme-Kopplung, Biothermie und Geothermie), (ii) Energieübertragung und Energiespeicherung (einschließlich Energieinfrastruktur und -Speichertechnologie, z. B. Batteriespeicher) und (iii) sonstige Anlagen, die sich im Sinne der EU Taxonomie Verordnung positiv auswirken, einschließlich Energieeffizienz und Forstwirtschaft.

Der Fonds verfolgt ein nachhaltiges Anlageziel gemäß Artikel 9 Absatz Buchstabe B der Offenlegungsverordnung.

Anlagepolitik
Der Fonds investiert mindestens 80 % des Portfolios in nachhaltige Investitionen. Diese Investitionen verfolgen ausschließlich ökologisch nachhaltige Ziele.

- Mindestens 50 % dieser nachhaltigen Investitionen orientieren sich an der Taxonomie Verordnung. Der Fonds strebt an, dies am Ende des Anlagezeitraums zu erreichen.

Liquiditätsmanagement
Gemäß dem Fondsprospekt dürfen bis zu 45 % des Kapitals in Liquiditätsinvestments angelegt werden. Hierzu zählen insbesondere Wertpapiere, Bankeinlagen, Zielfonds sowie Geldmarktinstrumente, die die einschlägigen Kriterien nach ELTIF-Verordnung Artikel 9 (1) b) erfüllen – ausgenommen ist dabei die Liquidität, die für den Erwerb oder die Finanzierung von Bau- und Entwicklungsprojekten vorbehalten ist.

Zum Stichtag betrug die Bruttoliquidität 28 % des Nettovermögens. Ein Teil dieser Liquidität wurde zum Stichtag bereits für den Erwerb bzw. die Finanzierung von Bau- und Entwicklungsprojekten vorbehalten.

Die Nettoliquidität ist der Liquiditätsbetrag, vermindert um kurzfristige Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Zahlungsverpflichtungen (z. B. Projektmeilensteinzahlungen) sowie verbuchte, aber noch nicht an die Investoren ausgezahlte Rücknahmen und den Liquiditätspuffer für Ausschüttungen. Wie im Prospekt vorgesehen, ist eine Mindestliquiditätsreserve von 5 % ist vorzuhalten, um Rücknahmen bedienen zu können.

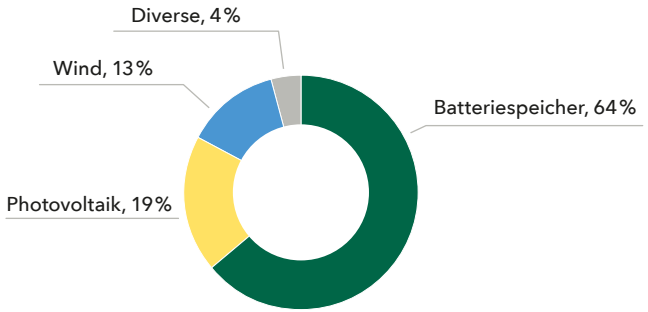
Der Fonds nutzt verschiedene Instrumente, um Liquidität anzulegen, bis diese in langfristige Investments gemäß dem Anlageziel des Fonds allokiert werden kann. Hierzu zählen beispielsweise Geldmarktfonds sowie börsennotierte und nicht börsennotierte Anleihen.

Fremdfinanzierung
In Übereinstimmung mit der ELTIF-Verordnung darf der Fonds Kredite aufnehmen, sofern diese Kreditaufnahme entsprechende Voraussetzungen erfüllt und auf Fondsebene nicht über 50 % des Nettoinventarwertes des Fonds hinausgeht.

Zum Berichtszeitpunkt verfügte der Fonds über keine Fremdkapitalaufnahme auf der Ebene des Fonds. In Anbetracht des derzeitigen makroökonomischen Umfelds ist jedoch vorgesehen, dass das Portfolio einen „Look-through" Leverage von 30 % erreichen könnte. Diese Benchmark kann in Abhängigkeit von den Zinssätzen und makroökonomischen Parametern erhöht oder gesenkt werden.

3. Portfolio-Zusammensetzung

3.1 Sektorallokation der investierten Sachwertinvestments

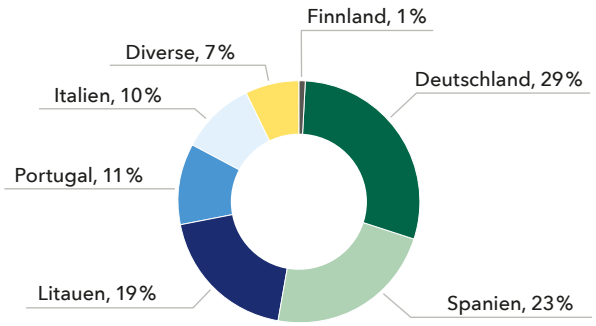


Auf Basis der Vermögenswerte der direkt und indirekt gehaltenen Beteiligungen inkl. Gesellschafterdarlehen zum 30. Juni 2026.

(Sofern nicht anders angegeben, sind die Beträge in EUR angegeben)
Die begleitenden Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieser Konten

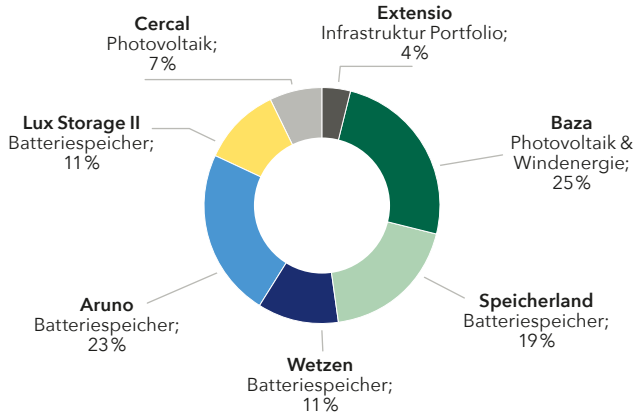
© Aquila Capital 2026

3.2 Länderallokation der investierten Sachwertinvestments



Auf Basis der Vermögenswerte der direkt und indirekt gehaltenen Beteiligung inkl. Gesellschafterdarlehen zum 30. Juni 2026.

3.3 Portfolioallokation nach Projekt



Auf Basis der Vermögenswerte der direkt und indirekt gehaltenen illiquiden Beteiligungen einschließlich Gesellschafterdarlehen zum 30. Juni 2026.

4. Fonds-Aktivitäten

4.1 Investitionen und Desinvestitionen

Zum 30. Juni 2026 umfasste das Portfolio des Fonds sieben Investitionen, die sämtlich der Finanzierung von Infrastrukturprojekten dienten. Im Berichtszeitraum wurden keine neuen Investitionen abgeschlossen. Sämtliche Anlagen befanden sich zum Stichtag in Entwicklung, Bau oder Inbetriebnahme. Anlagen im kommerziellen Betrieb waren noch nicht im Portfolio enthalten.

Die Finanzierungsstruktur ist überwiegend über Fremdkapitalinstrumente umgesetzt. Die Projekte Wetzen in Deutschland sowie Aruno in Litauen werden hingegen direkt über Eigenkapital finanziert. An dem Projekt Wetzen hält der Fonds 51 % des Eigenkapitals und ist somit Mehrheitseigner.

Im Batteriespeichersegment standen im Berichtszeitraum vor allem Bau- und Entwicklungsfortschritte sowie die Vorbereitung der späteren Vermarktung im Vordergrund. Das deutsche Speichercluster „Speicherland" umfasst sechs Projekte in Norddeutschland mit einer Leistung von 541 Megawatt und einer Energiespeicherkapazität von 1,082 Gigawattstunden, entsprechend 1.082 Megawattstunden und einer Speicherdauer von rund zwei Stunden. Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung war die vollständige Rückzahlung der Inhaberschuldverschreibung bis Ende 2026 vorgesehen. Die Rückzahlung soll neben dem Nominalbetrag auch die bis dahin aufgelaufenen Zinsen umfassen. Auf dieser Grundlage wird für den Fonds eine positive Rendite aus der Investition erwartet.

Für das Projekt Wetzen wurde im Berichtszeitraum die Bauphase abgeschlossen. Das Batteriespeichersystem verfügt über eine Leistung von 56 Megawatt und eine Speicherkapazität von 112 Megawattstunden. Die Inbetriebnahme wurde am 8. Juni 2026 erfolgreich abgeschlossen. Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung stand noch die Zuordnung zu einem Bilanzkreis aus. Bei ansonsten unveränderten Rahmenbedingungen wird die Teilnahme am Stromgroßhandelsmarkt bis zum 30. September 2026 erwartet.

Das italienische Speichercluster Lux Storage II mit einer Gesamtleistung von 722 Megawatt und 2.888 Megawattstunden Energiespeicherkapazität befand sich weiterhin in der Entwicklung. Bis August 2026 waren vier Projekte in der Toskana, Kampanien und den Marken vollständig genehmigt. Bei zwei davon wurden die nachgelagerten Genehmigungsschritte noch nicht eingeleitet. In Apulien wird für ein weiteres Projekt die Baureife im vierten Quartal 2026 erwartet. Bei weiteren Projekten in der Toskana, Apulien, Latium und Sardinien wurden die Netzanschluss- und Genehmigungsverfahren fortgeführt. Die Baureife wird dort überwiegend im ersten oder zweiten Quartal 2027 erwartet. Das sizilianische Projekt bleibt von der Genehmigung eines neuen Umspannwerks abhängig und soll im dritten Quartal 2027 baureif werden. In Kalabrien führt eine zusätzliche Umweltprüfung voraussichtlich zu einer Verschiebung auf das vierte Quartal 2027 bis zum ersten Quartal 2028.

Unter dem Projekt Baza sind acht Windparks und ein Solarpark in der spanischen Region Andalusien zusammengefasst. Die Anlagen verfügen über eine Gesamtkapazität von 265,5 Megawatt, davon rund 245 Megawatt Windenergie und rund 20 Megawatt Photovoltaik. Die vom ELTIF bereitgestellten Mittel dienten vollständig der Finanzierung des Baus der Windparks. Aufgrund von Verzögerungen im Bauablauf wird deren kommerzielle Inbetriebnahme nun für das erste Quartal 2027 erwartet.

Der spanische Strommarkt war im ersten Halbjahr 2026 von niedrigen und zeitweise negativen Preisen geprägt. Nach Angaben von OMIE lagen die monatlichen Durchschnittspreise zwischen 16,41 Euro und 71,67 Euro je Megawattstunde. Zudem wurden in jedem Monat negative Preise verzeichnet, mit einem Tiefstwert von minus 10 Euro je Megawattstunde[8]. Vor diesem Hintergrund bleibt die Absicherung der künftigen Erlöse ein wesentlicher Anker für eine stabile Wertentwicklung der Fondsprojekte.

8 OMIE, Evolución del mercado de electricidad, Informe mensual junio 2026, Tabelle 5.7.

(Sofern nicht anders angegeben, sind die Beträge in EUR angegeben)
Die begleitenden Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieser Konten

© Aquila Capital 2026

4.2 Bauprojekte

Projekt Baza

Bei Projekt Baza wurden die vom ELTIF bereitgestellten Mittel vollständig zur Finanzierung des Baus der acht Windparks eingesetzt. Die Anlagen befinden sich in der abschließenden Bauphase und sämtliche Turbinen sind errichtet. Erste Arbeiten zur Inbetriebnahme haben bereits begonnen. Für die Umspannstation Limite liegt die vorläufige Betriebsgenehmigung für Testzwecke vor. Der entsprechende Antrag für die Umspannstation Parrancas wurde im Juli 2026 eingereicht.

Die verbleibenden Arbeiten betreffen insbesondere die Instandsetzung einzelner Teile der Mittelspannungsinfrastruktur, die Fertigstellung der Netzanschlussinfrastruktur sowie noch ausstehende Genehmigungen und technische Abnahmen. Die abschließende Baubescheinigung wird für September oder Oktober 2026 erwartet. Anschließend kann die Netzinfrastruktur unter Spannung gesetzt und die Inbetriebnahme fortgeführt werden. Die kommerzielle Inbetriebnahme wird nun für das erste Quartal 2027 erwartet. Noch offene Nachträge werden im Rahmen der Abnahme und Schlussabrechnung weiterverhandelt. Der Umfang einer wesentlichen Nachtragsforderung konnte bereits reduziert werden. Eine Hybridisierung der Windparks wird derzeit nicht weiterverfolgt. Das Photovoltaikprojekt Ququima macht nur einen kleinen Teil des Engagements des ELTIF aus und befindet sich weiterhin in einem fortgeschrittenen Entwicklungsstadium.



4.3 Projekte in Betrieb

Projekt Wetzen

Das Batteriespeichersystem Wetzen in Niedersachsen verfügt über eine Leistung von 56 Megawatt und eine Speicherkapazität von 112 Megawattstunden (zwei Stunden Kapazität). Zu Beginn des Jahres 2026 kam es zu einer Verzögerung des Bauablaufs von mehr als zwei Monaten. Hauptursachen waren die verspätete Lieferung des Steuergebäudes und extreme Wetterbedingungen im Januar. Die Bauphase ist inzwischen abgeschlossen und wesentliche technische Meilensteine der Inbetriebnahme wurden erreicht. Am 8. Juni 2026 wurde der Haupttransformator erfolgreich unter Spannung gesetzt. Auch die anschließende Inbetriebnahme unter Spannung wurde erfolgreich abgeschlossen.

Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung stand die formelle Zuordnung der Messlokationen zu einem Bilanzkreis noch aus. Nach Abschluss dieser Zuordnung kann das Projekt den Handel am Stromgroßhandelsmarkt aufnehmen. Bei ansonsten unveränderten Rahmenbedingungen wird dies bis zum 30. September 2026 erwartet. Parallel dazu wird die kaufmännische Übergabe des Projekts vorbereitet.



Projekt Aruno

Projekt Aruno in der litauischen Region Panevėžys umfasst ein Batteriespeichersystem mit einer Leistung von 70 Megawatt und einer Speicherkapazität von 155 Megawattstunden (2,2 Std.). Zum Stand vom 23. Juli 2026 lag der dokumentierte Gesamtfortschritt bei 93 %. Die Planung für den Bau und den Netzanschluss ist vollständig erstellt und genehmigt. Auch die unterirdischen Arbeiten, die Fundamente und die Zufahrtsstraße sind abgeschlossen.

Weitere Fortschritte wurden bei der technischen Ausstattung erzielt. Die Speichertechnik wurde vollständig geliefert und installiert, ebenso der Haupttransformator. Die Arbeiten an der Umspannstation sind zu 99 % abgeschlossen, während die Prüfungen der installierten Systeme einen Fertigstellungsgrad von 91 % erreicht haben. Auch die Kabel für Leistung, Steuerung und Kommunikation sind vollständig verlegt. Die erforderliche Bescheinigung der nationalen Regulierungsbehörde VERT für die Testarbeiten an der Umspannstation liegt vor. Zudem ist die technische Bewertung der Abrechnungsmessung mit Litgrid abgeschlossen.

Im weiteren Projektverlauf verschob sich die Inbetriebnahme gegenüber dem ursprünglichen Zeitplan um vier Wochen. Die für den Netzanschluss und die Inbetriebnahme erforderlichen Signaltests mit Litgrid wurden weitergeführt. Nach dem aktualisierten Terminplan sollen die verbleibenden Arbeiten und technischen Abnahmen bis Dezember 2026 abgeschlossen werden. Die abschließende Baufertigstellungsbescheinigung ist für Januar 2027 vorgesehen.



(Sofern nicht anders angegeben, sind die Beträge in EUR angegeben)
Die begleitenden Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieser Konten

© Aquila Capital 2026

KAPITALFLUSSRECHNUNG ZUM 30. JUNI 2026 (UNGEPRÜFT)

(in EUR)	Berichtszeitraum endete 30. Juni 2026
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	
Erhöhung des Nettovermögens aus Geschäftstätigkeit	(5.575.615)
Anpassungen für:	
Abschreibung der Gründungskosten	49.831
Nettoveränderung des Umlaufvermögens	(2.055)
Nettoveränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten	95.757
Zunahme der Zinsforderungen	(7.546.322)
Zunahme der Forderungen aus Bereitstellungsgebühren	-
Nettoveränderungen des beizulegenden Zeitwerts von erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten	11.479.808
Gründungskosten	-
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	**(1.498.596)**
Cashflow aus Investitionstätigkeit	
Erwerb von Investitionen	-
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	**-**
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit	
Kapitaleinlagen von Anteilhabern	11.015.548
Ausgabeaufgeld	(619)
Ausschüttung (Dividende)	-
Netto-Cashflows aus Finanzierungstätigkeit	**11.014.929**
Nettozunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**9.516.333**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	**28.681.370**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Berichtszeitraums	**38.197.703**



(Sofern nicht anders angegeben, sind die Beträge in EUR angegeben)
Die begleitenden Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieser Konten

© Aquila Capital 2026

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30. JUNI 2026 (UNGEPRÜFT)

(in EUR)	Erläuterungen	Zum 30.Juni 2026
Vermögen		
Gründungskosten	**2.3.1**	**276.116**
Langfristige Vermögenswerte		
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	4.1	2.641.404
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.2	181.310.000
Schuldverschreibungen	5	31.269.890
		215.497.410
Kurzfristige Vermögenswerte		
Investitionen in liquide Mittel	6	33.112.604
Schuldverschreibungen	5	-
Zinsforderungen aus Schuldverschreibungen	5	1.938.992
Forderung aus Bereitstellungsgebühren	2.3.6	49.420
Zinsforderungen aus Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.2	18.496.597
Forderungen und Vorauszahlungen	7	144.602
Bankguthaben	10	38.197.703
		91.939.918
Summe der Vermögenswerte		**307.437.328**
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten	8	1.356.238
Summe der Verbindlichkeiten		**1.356.238**
Nettoinventarwert		**306.081.090**



(Sofern nicht anders angegeben, sind die Beträge in EUR angegeben)
Die begleitenden Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieser Konten

© Aquila Capital 2026

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG UND VERÄNDERUNG DES NETTOVERMÖGENS FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR 2026 BIS ZUM 30. JUNI 2026 (UNGEPRÜFT)

(in EUR)	Erläuterungen	Für den Zeitraum vom 01. Januar 2026 bis 30.Juni 2026
Erträge		
Nettoveränderungen der Investitionen in liquide Mittel	6	73.883
Zinserträge auf Kontokorrentkonten		250.558
Zinserträge aus Schuldverschreibungen	5	803.080
Bereitstellungsgebühr	2.3.6	-
Zinserträge aus Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.2	6.743.242
Dividenden aus börsennotierten Vermögenswerten	6	248.770
Realisierter Gewinn aus Investitionen		-
Nicht realisierter Währungsgewinn		8
Gesamterträge		**8.119.541**
Kosten		
Nettoveränderungen des beizulegenden Zeitwerts von erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten (Anlagevermögen)	4.1	(7.443.973)
Wertminderung auf Schuldverschreibungen	5	(4.109.718)
Verwaltungsgebühren		(103.990)
Prüfungsgebühren		(13.427)
Portfoliomanagementgebühren	9	(1.804.069)
Depotbankgebühren		(68.469)
Anwaltsgebühren		-
Bankgebühren		(513)
AIFM-Gebühren		(92.819)
Abschreibung der Gründungskosten	2.3.1	(49.831)
Versicherungsgebühren		(2.063)
Sonstige Gebühren		(6.272)
Umsatzsteuerabgrenzung		-
Unrealisierte Netto-Währungsverluste		(12)
Gesamtaufwendungen		**(13.695.156)**
Veränderung des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit		**(5.575.615)**

Erläuterungen	30. Juni 2026
Nettovermögen zu Beginn des Berichtszeitraums	**300.641.776**
Ausgabe von Anteilen	**11.015.548**
Ausgabeaufgeld	**(619)**
Veränderung des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	**(5.575.615)**
Ausschüttung	**-**
Nettovermögen am Ende des Berichtszeitraums	**306.081.090**

(Sofern nicht anders angegeben, sind die Beträge in EUR angegeben)
Die begleitenden Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieser Konten

© Aquila Capital 2026

AUFSTELLUNG DER ENTWICKLUNG DER ANZAHL DER ANTEILE UND DES NETTOINVENTARWERTS JE ANTEIL

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR 2026 BIS ZUM 30. JUNI 2026

Zum 30. Juni 2026:

	OIF S (LU2696795223)	OIF R (LU2696795819)	OIF V (LU2696795579)
Anzahl der zu Beginn des Berichtszeitraums ausgegebenen Anteile	**293.667,503**	**2.695.919,455**	**500,000**
Anzahl der gezeichneten / (abgewickelten Rücknahmeaufträge) Anteile	(593)	110.250,249	11,097
Anzahl der am Ende des Berichtszeitraums ausgegebenen Anteile	**293.074,006**	**2.806.169,704**	**511,097**
Nettovermögen (EUR)	**29.610.172**	**276.420.281**	**50.637**
Nettoinventarwert pro Anteil (EUR)	**101,03**	**98,50**	**99,07**



(Sofern nicht anders angegeben, sind die Beträge in EUR angegeben)
Die begleitenden Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieser Konten

© Aquila Capital 2026

ERLÄUTERUNGEN ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR 2026 BIS ZUM 30. JUNI 2026

ERLÄUTERUNG 1 – ALLGEMEINE INFORMATIONEN

AC One Planet ELTIF (der „Fonds" oder der „ELTIF") ist ein fonds commun de placement (Sondervermögen) nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg. Sofern der Kontext dies erfordert, umfasst der Begriff auch die Verwaltungsgesellschaft, soweit diese in ihrer Eigenschaft als Verwaltungsgesellschaft oder AIFM im Namen des Fonds handelt. Der Fonds hat seinen Sitz in Luxemburg und ist gemäß Teil II des Gesetzes von 2010 strukturiert und wurde auch als ELTIF im Sinne der ELTIF-Verordnung zugelassen. Der Fonds wurde am 20. November 2023 gegründet und ist im luxemburgischen Handels- und Gesellschaftsregister eingetragen (K2276). Der Fonds hat eine Grundlaufzeit von 99 Jahren bis zum 20. November 2122.

Der AIFM hat das Portfoliomanagement an die Aquila Capital Investmentgesellschaft mbH (handelnd durch ihre luxemburger Niederlassung) ausgelagert.

Der aktuelle Fondsprospekt stammt von August 2024 und wurde am 22. August 2024 von der CSSF mit einem Visumstempel versehen. Das aktuelle Verwaltungsreglement des ELTIF ist datiert auf den 20. August 2024.

Der Fonds richtet sich sowohl an professionelle Anleger als auch an Kleinanleger, soweit sie nicht explizit im Prospekt ausgeschlossen sind. Anteile des Fonds werden ausschließlich in Form von Namensanteilen ausgegeben. Es werden keine physischen Zertifikate ausgegeben. Die Anteile können über Clearstream oder andere zentralisierte Verwaltungssysteme zur Verfügung gestellt werden.

Das Anlageziel des Fonds besteht darin, stabile Erträge und langfristiges Kapitalwachstum für Anleger aus langfristigen Sachanlagen im Sinne der ELTIF-Verordnung zu generieren, durch Investitionen in ein diversifiziertes Portfolio von erneuerbaren Energien und Infrastrukturanlagen bei gleichzeitiger Verringerung der Anlagerisiken durch ein hohes Maß an Diversifikation (z. B. in Bezug auf Geografie, Technologie und Entwicklungsstadium). Mit seinen Investitionen will der Fonds einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz im Sinne der Taxonomie-Verordnung leisten.

Der Fonds verfolgt ein nachhaltiges Anlageziel gemäß Art. 9 der Offenlegungsverordnung.

Das Geschäftsjahr des ELTIF beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember, mit Ausnahme der ersten Geschäftsperiode, die vom 20. November 2023 bis zum 31. Dezember 2024 lief.

ERLÄUTERUNG 2 – WESENTLICHE RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

2.1 Grundlagen der Erstellung

Dieser Halbjahresabschluss wird in Übereinstimmung mit den im Großherzogtum Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen (Lux GAAP) grundsätzlich nach dem Anschaffungskostenprinzip aufgestellt. Ausgenommen hiervon sind die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte sowie die Investitionen in liquide Mittel, die jeweils zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden.

Die Erstellung von Jahres- und Halbjahresabschlüssen erfordert, dass der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft Schätzungen und Annahmen trifft, die sich auf bestimmte im Jahres- bzw. Halbjahresabschluss nach bestem Wissen ausgewiesene Beträge auswirken. Obwohl diese Schätzungen nach besten Wissen der Geschäftsleitung über die aktuellen Ereignisse und Maßnahmen basieren, können die tatsächlichen Ergebnisse letztendlich von diesen Schätzungen abweichen und der Unterschied könnte wesentlich sein.

Der Halbjahresabschluss wird in Euro (EUR) dargestellt.

2.2 Unternehmensfortführung

Die in diesem Jahresabschluss enthaltenen Finanzinformationen wurden unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt, da der Fonds über ausreichende finanzielle Mittel und Liquidität verfügt und gut aufgestellt ist, um die Geschäftsrisiken im aktuellen wirtschaftlichen Umfeld zu steuern, und seine Geschäftstätigkeit für einen Zeitraum von mindestens 12 Monaten ab dem Datum der Veröffentlichung dieses Halbjahresabschluss fortführen kann.

2.3 Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Die wichtigsten vom Fonds angewandten Bewertungsregeln sind die Folgenden:

2.3.1 Gründungskosten

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Gründung des Fonds entstehen, werden aktiviert und über einen Zeitraum von 5 Jahren nach der Gründung linear abgeschrieben. Alle Gründungskosten bis zu 500.000 EUR werden vom Fonds getragen.

2.3.2 Fremdwährungsumrechnung

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die nicht in Euro ausgedrückt sind, wird zu den am jeweiligen Bewertungstag geltenden Wechselkursen in Euro umgerechnet. Erträge und Aufwendungen, die nicht in Euro ausgedrückt sind, werden am Tag der Transaktion in Euro umgerechnet. Anlagen in einer anderen Währung als der Fondswährung werden in der Regel zum Wertstellungstag der Zahlung für die Anlage in die Währung des Fonds umgerechnet. Wechselkursgewinne oder -verluste sind in der Gewinn- und Verlustrechnung und in der Veränderung des Nettovermögens enthalten.

2.3.3 Forderungen und Vorauszahlungen

Forderungen und Vorauszahlungen werden mit ihrem Nominalwert abzüglich einer Rückstellung für uneinbringliche Beträge bewertet. Bei Forderungen, bei denen es unwahrscheinlich ist, dass sie in voller Höhe eingehen, wird ihr Wert nach Bildung von Rückstellungen ermittelt, die der Fonds für angemessen hält, um ihren beizulegenden Zeitwert widerzuspiegeln.

© Aquila Capital 2026

2.3.4 Rückstellungen für Verbindlichkeiten

Die Rückstellungen für Verbindlichkeiten dienen der Deckung von Verlusten oder Schulden, deren Art klar definiert ist und die zum Bilanzstichtag entweder wahrscheinlich oder sicher eintreten werden, deren Höhe oder der Zeitpunkt ihres Entstehens jedoch ungewiss sind.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

2.3.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen werden periodengerecht in der Gewinn- und Verlustrechnung in dem Geschäftsjahr erfasst, in dem sie anfallen.

2.3.6 Zinserträge und Erträge aus Bereitstellungsprovisionen

Zinserträge und Erträge aus Bereitstellungsgebühren werden periodengerecht in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

2.3.7 Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte

Die Bewertung dieser Vermögenswerte wird auf der Grundlage des beizulegenden Zeitwerts wie folgt berechnet:

a) Illiquide Vermögenswerte sowie die jeweiligen Zweckgesellschaften, über die solche Vermögenswerte erworben werden, oder Eigentumsrechte, die im Namen des Fonds eingetragen sind, werden gemäß der Bewertungsrichtlinie des Fonds zum Zeitwert (Fair Value) bewertet, der vom AIFM sorgfältig und nach Treu und Glauben geschätzt wird;

b) Wertpapiere, die nicht an einer Börse oder einem geregelten Markt, der regelmäßig geöffnet ist, notiert oder gehandelt werden, werden nach den unten aufgeführten Grundsätzen bewertet, die vom Portfolioverwalter und dem AIFM nach Treu und Glauben herausgegeben oder gebilligt wurden.

Investitionen werden an jedem Bewertungstag zum dann aktuellen Marktwert auf Grundlage geeigneter Bewertungsmodelle und unter Berücksichtigung der dann vorherrschenden Marktumstände bewertet. Der AIFM darf bei der Bestimmung des Wertansatzes von Vermögenswerten eine Bandbreite von Fair Values für die zugrundeliegenden Vermögenswerte nutzen. Sofern der bestehende Wertansatz des Vermögenswertes im Fonds nicht außerhalb dieser auf den Stichtag ermittelten Wertbandbreite für den Vermögenswert liegt, darf dieser bereits bestehende Wertansatz beibehalten werden. Die Wertbandbreite wird ermittelt, indem die Marktrisikoprämie bei der Ableitung des Diskontierungszinses im DCF-Verfahren angemessen variiert wird. Der beizulegende Zeitwert des zugrundeliegenden Unternehmens, das die Schuldverschreibungen direkt oder indirekt hält, basiert auf dem Nettoinventarwert. Der AIFM kann den Nettoinventarwert anpassen, wenn dieser nicht als repräsentativ für den beizulegenden Zeitwert angesehen wird.

2.3.8 Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Forderungen gegen verbundene Unternehmen werden zu Anschaffungskosten (abzüglich dauerhafter Wertminderung) bewertet. Die Werthaltigkeit wird basierend auf geeigneten Bewertungsmodellen, die auf den Geschäftsplänen der zugrundeliegenden Unternehmen basieren und die Zahlungsströme verdeutlichen, die zur Bedienung der Schuldverschreibungen verfügbar sind, sowie unter Berücksichtigung aktueller Marktumstände und vorbehaltlich spezieller Bewertungsregeln für die individuellen, gegebenenfalls im Informationsmemorandum aufgelisteten, Vermögensgegenstände bewertet.

2.3.9 Investitionen in liquide Mittel

Die Bewertung von übertragbaren Wertpapieren, die an einem geregelten Markt, der anerkannt und der Öffentlichkeit zugänglich ist, notiert sind oder gehandelt werden, erfolgt auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses, wenn ein solches übertragbares Wertpapier auf mehreren Märkten angeboten wird, auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses auf dem Haupthandelsplatz für dieses Wertpapier. Wenn der letzte verfügbare Preis nicht repräsentativ ist, wird der Wert auf der Grundlage des beizulegenden Zeitwerts bewertet, der vom Portfolioverwalter und dem AIFM nach Treu und Glauben bestimmt wird.

2.3.10 Schuldverschreibungen

Die Schuldverschreibungen werden mit dem Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen (oder gegebenenfalls zuzüglich der aufgelaufenen Bereitstellungsgebühr) bewertet. Gibt es Anzeichen für eine Verschlechterung der Kreditqualität von Anlagen in Anleihen, wird ein Werthaltigkeitstest durchgeführt, um den angemessenen geschätzten Erlöswert zu ermitteln und die Bewertung entsprechend anzupassen.

ERLÄUTERUNG 3 – ANTEILSKLASSEN

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, im Namen des Fonds verschiedene Klassen von Anteilen („Anteilsklassen") auszugeben, die sich in Bezug auf Währung, Zeichnungspreise und Gebührenstruktur, Ausschüttungs- und Wiederanlagepolitik, Absicherungsstrategien, Mindestanlagebeträge, Anlegeranforderungen, Zahlungsmodalitäten, Rücknahmemodalitäten oder andere spezifische Merkmale voneinander unterscheiden können. Es obliegt der Verwaltungsgesellschaft, im Namen des Fonds zu entscheiden, ob und wann Anteile dieser Anteilsklassen zur Zeichnung angeboten werden, und die Bedingungen für eine solche Ausgabe festzulegen.

Zum 30. Juni 2026 wurde in folgende Anteile gezeichnet:

Anteilsklassen	OIF S	OIF R	OIF V
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraums	**293.667,503**	**2.695.919,455**	**500,000**
Zeichnungen im Berichtszeitraum	–	110.250,249	11,097
Rücknahmen im Berichtszeitraum	(593)	–	–
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraums	**293.074,006**	**2.806.169,704**	**511,097**

Die übrigen Anteilsklassen, die noch nicht gezeichnet wurden, sind OIF I.

Die Anteilsklassen OIF S, OIF SI, OIF SV und CHS („Seed-Klassen") wurden für Seed-Investoren geöffnet, bis das Gesamtzeichnungsvolumen der Seed-Klassen 150.000.000 EUR (oder einen anderen von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Betrag) erreicht hat, spätestens jedoch am ersten Jahrestag der Gründung des Fonds (die Verwaltungsgesellschaft konnte jedoch ein späteres Datum festlegen), und dann für weitere Zeichnungen geschlossen. Mit Wirkung zum November 2024 hat die Verwaltungsgesellschaft die Zeichnungsfrist für die Seed-Anteilsklassen bis zum 28. Februar 2025 verlängert.

Zeichnungen für alle Seed-Anteilklassen wurden zum 28. Februar 2025 geschlossen.

© Aquila Capital 2026

ERLÄUTERUNG 4 – FINANZANLAGEN

4.1 Erfolgwirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte

Der Fonds ist alleiniger Anteilseigner der One Planet Investment S.à r.l. (die „HoldCo"). Die Holdco wurde am 21. Dezember 2023 gegründet und hält Investitionen in nicht börsennotierte Aktien und Anleihen.

Zum 30. Juni 2026:

Name des Unternehmens	Eingetragener Sitz	Eigentumsanteil	Abschlussdatum des letzten Geschäftsjahrs	Eigenkapital	Ergebnis des Geschäftsjahres	Marktwert der Beteiligung
One Planet Investment S.à r.l. („Holdco")	23, Am Scheerleck, L-6868 Wecker, Luxemburg	100 %	30. Juni 2026	13.712.000	(7.443.973)	2.641.404[(a)]
					Gesamt	**2.641.404**

[(a)] Die Beteiligung an der HoldCo wird zum beizulegenden Zeitwert bewertet, der auf Basis des Nettoinventarwerts der HoldCo gemäß deren Jahresabschluss ermittelt wird. Der Nettoinventarwert spiegelt den beizulegenden Zeitwert der von der HoldCo gehaltenen nicht börsennotierten Beteiligungen wider, wie sie vom Investmentmanager bewertet wurden.

4.2 Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Am 5. Juli 2024 hat der Fonds als Kreditgeber mit der Holdco als Kreditnehmer einen Globaldarlehensvertrag über einen Gesamtbetrag von 100.000.000 EUR mit einer Laufzeit bis zum 20. November 2073 abgeschlossen. Am 17. Dezember 2024 unterzeichneten der Fonds und die Holdco einen Nachtrag zur Fazilität, mit dem die Kreditlinie auf 300.000.000 EUR erhöht wurde. Das Darlehen kann nach einem Abrufschreiben in Anspruch genommen werden und wird mit 7,5 % p.a. verzinst.

Die ausstehenden Darlehen (einschließlich aufgelaufener und nicht gezahlter Zinsen) sowie alle anderen Beträge, die die Holdco gemäß diesem Vertrag schuldet, sind am endgültigen Rückzahlungstermin vollständig zurückzuzahlen.

Eine vorzeitige Rückzahlung ist möglich, nachdem eine Mitteilung erfolgt ist, ohne dass eine Strafe anfällt.

Das Darlehen ist jederzeit vollständig nachrangig gegenüber allen anderen aktuellen und zukünftigen, tatsächlichen oder bedingten Ansprüchen anderer finanzieller oder handelsrechtlicher Gläubiger gegenüber der Holdco.

Zum 30. Juni 2026 war das Darlehen wie folgt ausgestaltet:

Name des Unternehmens	Eingetragener Sitz	Fälligkeitsdatum	Zinssatz	Nominalwert	Zinserträge des Jahres	Aufgelaufene Zinsen insgesamt
One Planet Investment S.à r.l. („Holdco")	23, Am Scheerleck, L-6868 Wecker, Luxemburg	20. November 2073	7,5%	181,310,000	6,743,242	18,496,597
					Gesamt (Nominal + Zinsen)	**199.806.597**

© Aquila Capital 2026

ERLÄUTERUNG 5 – SCHULDVERSCHREIBUNGEN

Der Fonds hält zum 30. Juni 2026 Schuldverschreibungen folgender Emittenten: European Sustainable Projects X S.à r.l. (Projekt Savola, Windenergie an Land, Fälligkeit 31. Dezember 2026), AQ Capital S.A. (Projekt Cercal, Solar PV, Fälligkeit 31. Mai 2028) sowie Condor Projects VI S.à r.l. (Projekt Lux Storage II, Batterie-Energiespeichersysteme, Fälligkeit 31. Mai 2028). Der gesamte Nennwert der gehaltenen Schuldverschreibungen beläuft sich auf EUR 37.407.608, die gesamten aufgelaufenen Zinsen belaufen sich auf EUR 1.938.992.

Im Berichtszeitraum wurden Wertminderungen auf die Schuldverschreibungen sowie die entsprechenden Zinsforderungen aus Schuldverschreibungen der Emittenten European Sustainable Projects X S.à r.l. und AQ Capital S.A. erfasst. Diese Wertminderungen spiegeln die Einschätzung des Managements hinsichtlich der Werthaltigkeit dieser Vermögenswerte auf Grundlage der zum Abschlussstichtag verfügbaren Informationen wider.

ERLÄUTERUNG 6 – INVESTITIONEN IN LIQUIDE MITTEL

Der Fonds hält zum 30. Juni 2026 folgende liquide Instrumente:

Emittent	ISIN	Anschaffungskosten (EUR)	Marktwert der Investition	Anzahl der Anteile	Aktueller Preis	Kumulierter unrealisierter Gewinn/(Verlust)
Blackrock Ics Euro Liquid. Environmental[b]	IE00B971B497	5.174.999	5.424.873	50.181	108,11	122.084
Morgan Stanley Euro Liquidity Fund[b]	LU1959428894	2.499.941	2.687.731	248	10.851,19	59.302
Abrdn Liquidity Fund (Lux) SICAV-EURO Fund L1D[b][c]	LU0966092131	25.000.000	25.000.000	25.000.000	1,00	-
Gesamt		**32.674.940**	**33.112.604**			**181.386**

[b] SFDR-Klassifizierung – dieser Fonds ist als „Artikel 8" klassifiziert.
[c] Die insgesamt erhaltenen Dividenden im Halbjahr 2026 belaufen sich auf 248.770 EUR.



ERLÄUTERUNG 7 – FORDERUNGEN UND VORAUSZAHLUNGEN

Bei den Forderungen und Vorauszahlungen handelt es sich zum einen um im Voraus in Rechnung gestellte Dienstleistungen für den Zeitraum bis zum Halbjahresende in Höhe von 38.392 EUR und zum anderen um abgegrenzte sonstige Erträge aus der am 5. Juli 2024 abgeschlossenen Vereinbarung zur Leistungsunterstützung zwischen dem Portfoliomanager und dem Fonds in Höhe von 106.210 EUR.

ERLÄUTERUNG 8 – VERBINDLICHKEITEN

Bei den Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um abgegrenzte Verbindlichkeiten für erbrachte und noch nicht in Rechnung gestellte Leistungen (1.195.044 EUR) sowie um ausstehende Verbindlichkeiten (36.737 EUR) zum 30. Juni 2026.

ERLÄUTERUNG 9 – TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Am 5. Juli 2024 vereinbarten der Portfoliomanager und der Fonds eine Unterstützung für die Leistung. Der Portfoliomanager entschied bis September 2024 auf die Portfoliomanagementgebühr zu verzichten, und das ganz nach eigenem Ermessen, ohne rechtlich dazu verpflichtet zu sein. Die Portfoliomanagergebühren für das erste Halbjahr 2026 betrugen 1.804.069 EUR.

ERLÄUTERUNG 10 – BANKGUTHABEN

Der Fonds führt sämtliche Bankkonten bei der Verwahrstelle. Die Guthaben unterliegen keinen Verfügungsbeschränkungen. Zum 30.Juni 2026 betrugen die Bankguthaben 38.197.703 EUR.

© Aquila Capital 2026